

26. Januar 1934

Herrn Dr. R. von Planta

Fürstenaubühl
Graubünden

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im kommenden Monat Februar wird im Zürcher Kunsthaus die seit Jahresfrist vorbereitete Gesamtausstellung Giovanni Giacometti stattfinden, unter Mitwirkung der Familie des Künstlers und der schweizerischen Sammler sowie einiger Museen. Sie erhält das Gepräge einer ausserordentlichen Veranstaltung auf der Grundlage einer sorgfältigen Durcharbeitung des ganzen vom Künstler geschaffenen Werkes. Das Zürcher Kunsthaus trägt für die ihm aus privaten und öffentlichen Sammlungen zur Verfügung gestellten Arbeiten die Kosten für Spedition hin und her und die Haftbarkeit für die einzelnen Werke, indem es sich durch Versicherung deckt. Ein ausführlicher illustrierter Katalog wird in die Ausstellung einführen und das Ergebnis der Vorbereitungsarbeit festhalten.

Auf besondern Wunsch der Hinterlassenen des Künstlers gestatten wir uns, an Sie zu gelangen, um Sie zu bitten, für die Gedächtnisausstellung das Bild

Winterlandschaft 1897

uns anzuvertrauen.

Die Mehrzahl der zur Ausstellung bestimmten Werke ist entweder bereits im Zürcher Kunsthaus eingetroffen oder hierher unterwegs. Wir würden uns aber gern einrichten, um das Werk auch noch bis nächsten Montag, spätestens Dienstag 30. Januar, entgegennehmen zu können, und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Verpackung und Hersendung auf Kosten des Zürcher Kunsthauses gütig sofort veranlassen und uns vorher den Versicherungswert des Bildes mitteilen wollten, damit wir die Transportversicherung abschliessen können, bevor sie Ihre Wohnung verlassen.